

Entdecke die Trave: Naturerlebnisse für Jung und Alt in Lübeck

Entdecken Sie am 28. August die Wasserlandschaft Trave mit Heinz Egleder. Kostenlos, für alle Altersgruppen, am Moislinger Baum.

Die Trave zeigt sich an diesem Spätsommerabend von ihrer besten Seite. Am Mittwoch, dem 28. August 2024, laden mehrere Organisationen, darunter Hanse-Obst e.V. und das Museum für Natur und Umwelt, zu einer Entdeckungstour entlang der naturschönen Wasserlandschaft Trave ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 16.30 Uhr statt und bietet Interessierten, egal ob jung oder alt, die Möglichkeit, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in der Umgebung zu erkunden.

Die Travewiesen zwischen Buntekuh und Moisling präsentieren sich als weitläufige Überschwemmungsflächen mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Diese malerische Region ist nicht nur ein Rückzugsort für Amphibien und kleinere Wasserlebewesen wie Molche, sondern auch eine Heimat für faszinierende Vogelarten wie Eisvögel und sogar Fischotter. Der Landwirt Heinz Egleder wird als guides fungieren und seine Beobachtungen mehrsprachig präsentieren. Dies trägt dazu bei, dass die Naturerfahrung für alle Teilnehmer zugänglich ist.

Vielfältige Naturerlebnisse

Die Teilnehmer können sich auf eine aufregende Erkundungstour freuen. Auf dem Gelände des Interkulturellen Treffs „Moislinger Baum“ am Traveufer gibt es hundert Obstbäume, die das ganze Jahr über interessante

Beobachtungen liefern. Außerdem leben hier dreizehn von fünfzehn heimischen Fledermausarten, was das Gebiet zu einem bedeutenden Lebensraum macht. Wer zusätzlich aktiv werden möchte, kann auf Anfrage auch die Möglichkeit nutzen, mit dem Kanu auf der Trave zu paddeln, eine ideale Gelegenheit, die Umgebung aus einer anderen Perspektive zu erleben.

Die Teilnahme an dieser spannenden Veranstaltung ist kostenlos. Der Treffpunkt liegt am Eingangstor zur Travebrücke, wo auch die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über die Haltestelle „Moislinger Baum“ möglich ist. Die Organisatoren empfehlen, robuste Kleidung zu tragen, da die Erkundungstour im Freien stattfindet.

Zusätzlich zur Wasserlandschaft plant Heinz Egleder eine weitere informative Tour um 18 Uhr, die ins Baugebiet Wiesentalviertel führt. Das brachliegende Gelände neben dem Wiesentalpark in Buntekuh soll zukünftig in ein autofreies Wohnviertel mit einer Kindertagesstätte umgewandelt werden. Die Teilnehmer benötigen für diese Führung festes Schuhwerk, da die Tour auch in das historische Kellerlabyrinth führt, das einst als Winterquartier für Fledermäuse diente.

Für weitergehende Informationen zur Veranstaltung können Interessierte Heinz Egleder unter der Telefonnummer 0176-2784062 kontaktieren. Diese Erkundungstouren bieten nicht nur einen Einblick in die lokale Flora und Fauna, sondern fördern auch das Bewusstsein und die Wertschätzung für die Natur in unserer Umgebung. Wenn Sie also etwas über die einzigartige Tierwelt und die geplanten Entwicklungen in dieser Region erfahren möchten, ist dies eine perfekte Gelegenheit.

Einladung zur Naturerfahrung

Die organisierenden Gruppen, darunter die Bürgerakademie, Royal Rangers, Shelter for Children und die Essbare Stadt Lübeck, engagieren sich für eine Förderung des Umweltbewusstseins und die Verknüpfung der Gemeinschaft mit

der Natur. Diese Veranstaltungen sind nicht nur lehrreich, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, Nachbarn kennenzulernen und den Wert einer intakten Natur zu schätzen. Lassen Sie sich die Chance nicht entgehen, das beeindruckende Ökosystem der Trave und die Veränderungen dieser Region kennenzulernen.

Die Biodiversität der Travewiesen

Die Travewiesen zählen zu den bedeutsamsten Lebensräumen in Schleswig-Holstein. Die Feuchtgebiete bilden einen Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Besonders hervorzuheben sind die verschiedenen Amphibienarten, wie zum Beispiel der Kammmolch und die Ringelnatter, die in dieser Region häufig anzutreffen sind.

Durch die Überschwemmungsflächen und das vielfältige Habitat haben sich hier zahlreiche Vogelarten angesiedelt. Der Eisvogel (*Alcedo atthis*), bekannt für sein auffälliges Gefieder und seine Fähigkeit, blitzschnell Fische zu fangen, ist in der Umgebung der Travewiesen häufig zu beobachten. Ebenso ist der Fischotter als geschützte Art ein Indikator für die gute Wasserqualität in der Trave. Diese Biodiversität ist nicht nur ökologisch wichtig, sondern fördert auch das Interesse der Bevölkerung an Naturschutz und Umwelterziehung.

Öffentliche Veranstaltungen und Bildung

Veranstaltungen wie die Erkundung der Wasserlandschaft Trave tragen entscheidend zur Umweltbildung bei. Schulen und Kindergärten sind oft in solche Programme integriert, um Kindern die Möglichkeit zu geben, die Natur hautnah zu erleben. Die multilinguale Vermittlung durch Heinz Egleder ermöglicht es, dass Menschen verschiedener Kulturen und Hintergründe die Naturerlebnisse verstehen und schätzen lernen.

Das Engagement von Organisationen wie Hanse-Obst e.V. und der Bürgerakademie ist besonders wichtig, um das Bewusstsein

für die lokale Natur und die Bedeutung des Naturschutzes zu stärken. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur das Verständnis für ökologische Zusammenhänge, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmern. Die aktive Einbindung der Bürger schafft ein Gefühl der Verantwortung für die Natur, was in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

Künftige Entwicklungen im Wiesentalviertel

Das Projekt zur Entwicklung eines autofreien Wohnviertels in Buntekuh ist ein Beispiel für moderne Stadtplanung, die ökologische Aspekte berücksichtigt. Geplante Kindertagesstätten und Wohnräume sollen einen Lebensraum bieten, der sowohl den Bedürfnissen der Bewohner als auch den Anforderungen an nachhaltige Stadtentwicklung gerecht wird.

Diese Art der Stadtentwicklung verfolgt ebenfalls das Ziel, Lebensqualität zu steigern, indem Grünflächen und naturnahes Wohnen gefördert werden. Das ehemalige Kellerlabyrinth, das als Winterquartier für Fledermäuse dient, zeigt zudem, wie Natur und urbaner Raum nachhaltig miteinander verbunden werden können. In vielen Städten weltweit wird solche nachhaltige Planung zunehmend als notwendig erachtet, um den Herausforderungen des Klimawandels und urbanem Wachstum zu begegnen.

Verbindung zur wissenschaftlichen Forschung

Die Travewiesen sind nicht nur ein beliebtes Naherholungsgebiet, sondern auch ein interessanter Standort für wissenschaftliche Studien zur Biodiversität und Ökologie. Forscher untersuchen hier die Auswirkungen von Klimaveränderungen auf die heimische Flora und Fauna sowie die Bedeutung von Feuchtgebieten für die Regulierung des Wasserhaushalts und die Überwachung von Wasserqualität.

Diverse wissenschaftliche Studien belegen die wichtige Rolle von Feuchtgebieten für den Erhalt der Artenvielfalt und deren Funktion als Kohlenstoffspeicher. Initiativen und Forschungsprojekte, die sich mit diesen Themen beschäftigen, finden oft in Zusammenarbeit mit lokalen Naturschutzverbänden statt, um die praktischen Erkenntnisse mit einer breiten Öffentlichkeit zu teilen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de